



Das Siegerfoto stammt von Joachim Schmütz. Aufgenommen hat er es am Lokschuppen Neumünster.

# Alle in den Sattel: Stadtradeln beginnt

Große Fahrrad-Aktion startet heute in Neumünster – Siegerehrung beim Fotowettbewerb

VON THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER.** Am heutigen Sonnabend beginnt zum vierten Mal in Neumünster die Aktion „Stadradeln“. Es geht darum, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. „Jeder vierte Weg in Neumünster wird mit dem Rad gemacht. Das kann aber gesteigert werden“, sagte Stadtplaner Michael Köwer von der Stadt. Vom 29. August bis 18. September läuft die Aktion.

Dann gilt es wieder, den Autoschlüssel liegen zu lassen und die alltäglichen Wege mit dem Fahrrad zu machen. „Den Vorjahreswert von 106 459 Kilometer gilt es zu überbieten“, sagte Organisationschef Michael Köwer bei der Vorstellung der Aktion.

Jeder, der in Neumünster wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine (Hoch-)

Platz 2 beim Fotowettbewerb belegte Simon Ruhz. „Der Engel ruht“ heißt das Bild, aufgenommen am Einfeld See.



Schule besucht, kann mitmachen. Es ist auch noch nicht zu spät, sich unter [www.stadradeln.de/neumuenster](http://www.stadradeln.de/neumuenster) zu registrieren. Das haben bis gestern schon mehr als 400 Neumünsteraner getan.

Unter dem Motto „In den Sattel, fertig, los“ findet auch wieder ein Schulwettbewerb statt. Alle weiterführenden Schulen sind zur Teilnahme eingeladen worden; 2019 ha-

ben 350 Kinder und Jugendliche mitgemacht. „Das Fahrrad bringt Schülern Unabhängigkeit vom Bus oder dem Mama-Taxi. Und gesund ist es auch“, sagte Heike Dörner, Kreisfachberaterin für Mobilitäts- und Verkehrserziehung in Neumünster. Die Klasse mit den meisten Kilometern pro Teammitglied gewinnt 300 Euro (von der Sparkasse Südholstein). Zwei mal 100 Euro werden unter allen teilnehmenden Klassen verlost.

Erstmals findet zum Stadradeln auch die Aktion „Frische Brötchen – Frische Luft“ statt. „Wer seinen Brötcheneinkauf mit dem Fahrrad absolviert, bekommt als Dank ein Gratis-Brötchen für den Beitrag zum lokalen Klimaschutz“, sagte Frederik Meißner vom Verkehrsclub Deutschland, der die Aktion initiiert hat.

Diese Bäckereien machen bei der Aktion mit: De Buurn Bäcker in Einfeld, Michely an Großflecken und bei Netto an der Wasbeker Straße 130 und die Bäckerei Tackmann in ih-



Platz 3 ging an Stefanie Rocek. Ihr Foto heißt „Sonnenaufgang im Feld“.

ren Filialen und Cafés am Kuhberg, am Haart bei Famila, im Designer-Outlet-Center, an der Altonaer Straße bei Netto, in der Lütjenstraße sowie in Boostedt. Radfahrer brauchen beim Einkauf nur darauf hinzuweisen, dass sie mit dem Fahrrad gekommen sind, dann gibt es ein Brötchen gratis.

➔ Der Rad-Aktionstag auf dem Großflecken und die Stadtrundfahrt auf dem Ring fallen dieses Jahr aus.

Das Stadradeln war wie üblich im Mai angesetzt, wurde aber wegen Corona verschoben. Der Rad-Aktionstag auf dem Großflecken und die beliebte Stadtrundfahrt auf dem Ring sowie viele weitere Angebote fallen aber dieses Jahr trotzdem aus.

Die Fahrradfreunde Neumünster bieten aber trotz zwölf längere Radtouren an. Hinter dieser Truppe verbirgt sich der Allgemeine Deutsche

Fahrrad-Club (ADFC), dessen Landesverband aber offizielle Radtouren in Corona-Zeiten untersagt hat.

Die erste Fahrt führt am Sonntag, 30. August, über 65 Kilometer in die Nähe von Hohenlockstedt und zurück (Treff: 10 Uhr, Grundschule Wittorf). Zum Abschluss gibt es am Freitag, 18. September, auch wieder eine Bike-Night. „Wir treffen uns um 19 Uhr am Gänsemarkt und fahren dann mit ganz viel Licht an den Rädern eine Strecke von etwa 16 Kilometern“, sagte Kurt Feldmann-Jäger vom ADFC (und von den „Fahrradfreunden“).

Schon vor Beginn des Stadradelns wurden die Sieger des Fotowettbewerbs geehrt. Joachim Schmütz gewann mit seinem Schwarzweiß-Foto vom Lokschuppen den ersten Preis und gewann ein nagelneues Fahrrad, gestiftet von Rasmus Schaffrath von der „Radecke“. Platz 2 schaffte Simon Ruhz mit seinem Bild „Der Engel ruht“, Platz 3 ging an Stefanie Rocek („Sonnenaufgang im Feld“).



Vor Beginn des Stadradelns wurden die Sieger des Fotowettbewerbs geehrt. Simon Ruhz (links) wurde zweiter Sieger. Den Hauptpreis, ein Fahrrad, stiftete Rasmus Schaffrath von der „Radecke“. Gewonnen hat es Joachim Schmütz (rechts).

FOTO: THORSTEN GEIL